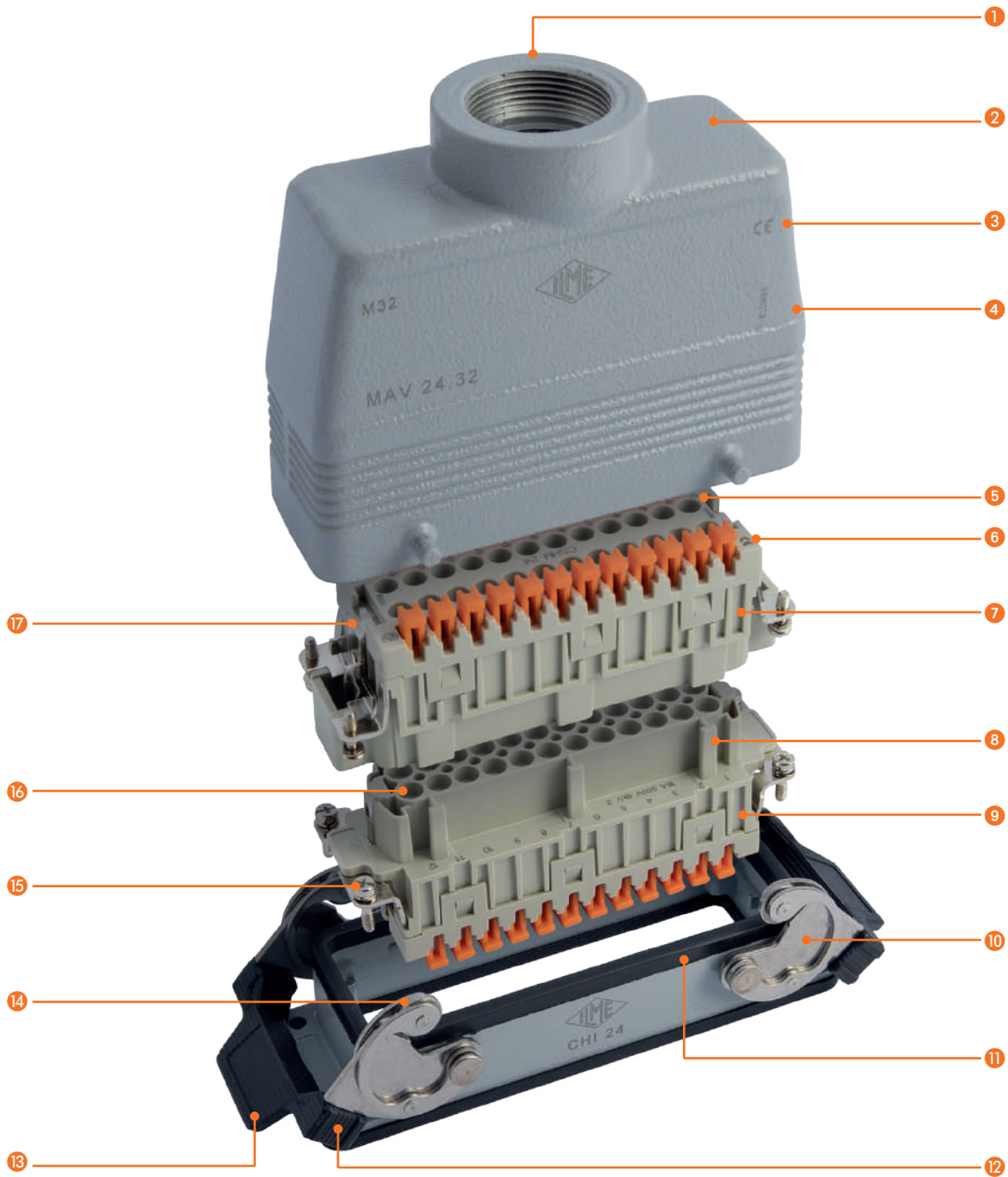


ALLGEMEINE EIGENSCHAFTEN MEHRPOLIGER STECKVERBINDER



- 1 **Kabelaugänge** mit verschiedenen Pg-Gewinden (Artikelbez. mit "C" beginnend) oder metrischen Gewinden (Artikelbez. mit "M" beginnend) nach EN 60423, für Kabelverschraubungen gemäß EN 62444 (auf Anfrage auch mit NPT-Gewinde).
- 2 Robuste Gehäuse aus **Aluminium-Druckguss** oder **Zink-Druckguss** (Typen CKA, MKA) oder **selbstverlöschendem Thermoplast** (Typen CK, MK, CQ 08 und T-TYPE). Mit UL-Zulassung. Erhältlich als Sockelgehäuse, Anbauehäuse und Tüllengehäuse mit fest installiertem oder abnehmbarem Schutzdeckel. Die Gehäuse der Serien CH-CA (Pg-Kabelausgang) und MH-MA (metrischer Kabelausgang) sind im Inneren mit einer Nase versehen, die den Einbau von Kontakteinsätzen der Serie CME (alle) und CMCE (nur Modell mit 16+2 Polen) für höhere Spannung verhindern, während die Gehäuse der Serien CM (Pg) und MM (metrisch) für 830 V-Einsätze diese Nase nicht haben und im Inneren mit zusätzlichen Isolierstreifen ausgestattet sind.
- 3 Die **CE-Kennzeichnung** bestätigt die Konformität mit den Anforderungen der Niederspannungsrichtlinie 2014/35/EU.
- 4 Metallgehäuse mit Epoxidpulver-**Beschichtung** aus wärmehärtendem Epoxid-Polyester (Epoxid für W-TYPE, IP68 Serie CG/MG und E-Xtreme®) mit hoher mechanischer Festigkeit und Beständigkeit gegen äußere Einflüsse. Gehäuse für den Einsatz bei Temperaturen bis 180 °C sind mit Speziallacken beschichtet. Für besonders hohe elektromagnetische Abschirmung haben die EMV-Gehäuse eine Oberflächenbeschichtung mit hoher Leitfähigkeit und Korrosionsbeständigkeit.
- 5 Die **Kontaktpositionen** sind durch beidseitige Nummerierung mittels Laserdruck oder durch Einprägung gekennzeichnet.
- 6 Die **CE-Kennzeichnung** bestätigt die Konformität mit den Anforderungen der Niederspannungsrichtlinie 2014/35/EU.
- 7 **Kontakteinsätze** bestehen aus UL-zertifiziertem, selbstverlöschendem, glasfaserverstärktem Kunststoff und haben einen Betriebstemperaturbereich zwischen -40 °C und +125 °C. Die Kontakteinsätze CME (alle) und CMCE (nur 16+2-polig) für 830 V sind mit einer Nase versehen, die verhindert, dass sie für andere als die beschriebenen Anwendungen (Typen CM – Pg und MM – metrisch) eingesteckt werden. Für Spezialanwendungen bei Temperaturen bis 180 °C sind für einige Serien auf Anfrage Kontakteinsätze aus PPS (Polyphenylsulfid) lieferbar.
- 8 Das Profil der Kontakteinsätze mit **Verpolungsschutz** verhindert durch asymmetrische Führungen Fehlsteckungen.
- 9 Kontakteinsätze und Gehäuse werden hergestellt entsprechend der europäischen Norm **EN 61984** (DIN VDE 0627), zertifiziert und gekennzeichnet mit **UL** (oder) und **CSA** Kennzeichen.
- 10 Bügel und Federn aus **Edelstahl** sorgen für perfekten Verschluss und hohe Dichtigkeit.
- 11 Die **Spezialdichtungen** aus alterungsbeständigem, gegen Öle und Kraftstoffe beständigem Vinyl-Nitril- oder Fluorelastomer (bei R-Type Gehäusen für Temperaturen bis 180 °C sowie bei W-Type Gehäusen für aggressive Umgebungsbedingungen und E-Xtreme®-Gehäuse für maximalen Schutz vor Korrosion und Erosion) garantieren in Kombination mit den Kabelverschraubungen (nicht mitgeliefert) den Schutzgrad (IP-Code gemäß EN IEC 60529 und Klassifizierung der Gehäusetypen nach ANSI/UL 50E) für gesteckte Verbindungen. Die S-Type EMV-Gehäuse sind mit leitfähigen Spezialdichtungen ausgestattet.
- 12 **Verriegelungen** stehen in zwei Versionen zur Verfügung: einfach (ein Bügel) oder zweifach (zwei Bügel). Die Metallgehäuse werden von ILME mit zwei verschiedenen Verschlussbügeltypen angeboten: mit vertikalem Verschluss (V-TYPE) oder dem klassischen Federverschluss (C-TYPE).
- 13 Die **Handgriffe** der Verschlussbügel sind in den folgenden Versionen verfügbar: aus selbstverlöschendem, thermoplastischem Material, aus Aluminium-Druckguss oder aus Edelstahl (entweder darauß gefertigt oder im Bügel integriert).
- 14 **Bolzen und Bügel** (C-TYPE, wie im Bild dargestellt) mit drehbaren Rollen, die das Verschließen erleichtern und die Abnutzung mindern.
- 15 Unverlierbare **Befestigungsschrauben für Einsätze**, mit elastischen Unterlegscheiben oder Rändelung unter dem Schraubenkopf.
- 16 **Kontakte aus Messing, versilbert oder vergoldet**, Anschluss an die Leiter mit unverlierbaren, bei der Lieferung gelösten Schrauben, mit Käfigzugfederklemmen, mit vorgeöffneten Käfigzugfederklemmen mit Verriegelungselement (Squich®, wie im Bild dargestellt), mit Crimpanschluss oder mit unverlierbarer Klemmenreihe 45° (mit Schraub- oder Käfigzugfederklemmen).
- 17 Anschluss für **den Schutzleiter** mit großer Kontaktfläche.



Weitere Informationen
über unsere Produkte
finden Sie unter
www.ilme.com

STANDARD-KONTAKTEINSÄTZE

Kontakteinsätze aus selbstverlöschendem, UL 94V-0-zertifiziertem, glasfaserverstärktem Thermoplast für maximale Betriebstemperaturen von 125 °C. Spezielle Versionen aus PPS für maximale Betriebstemperaturen von 180 °C. Verfügbar mit Schraubanschluss, Crimpanschluss oder Käfigzugfederklemmanschluss. Die Kontakte sind aus versilbertem oder vergoldetem Messing. Die Kontakteinsätze sind auf beiden Seiten durch Lasermarkierung oder Formgebung nummeriert.

Die große Anzahl von Versionen der Kontakteinsätze ergibt sich aus der Einteilung in Nennspannungen (50 V – 5000 V), Nennströme (5 A – 200 A max.), Polzahlen und verschiedenen Last-Kombinationen (Leistungs- und Signalpole im selben Kontakteinsatz). Die Kontakteinsätze sind entsprechend den anwendbaren Sicherheitsnormen von verschiedenen Prüfinstituten wie UL, CSA, DNV-GL, Bureau Veritas, CQC und EAC zertifiziert. Die Zertifizierungen sind in der Zusammenfassung des Katalogs angegeben.

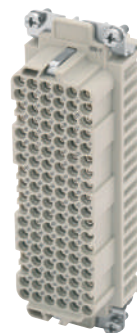
SCHRAUBANSCHLUSS

CNE



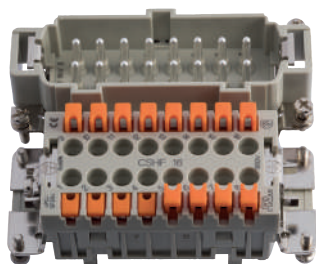
CRIMPANSCHLUSS

CD – CDD

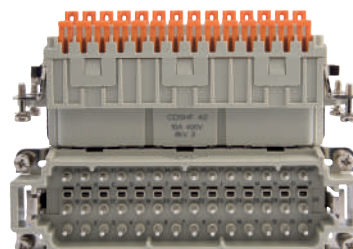


SQUICH®-KÄFIGZUGFEDERANSCHLUSS

CSH



CDSH



MIXO MODULAREINSÄTZE

Die MIXO-Serie ist ein System aus modularen Steckverbinder-Kontakteinsätzen und Zubehörteilen, das in der Lage ist, eine große Vielfalt an maßgeschneiderten Steckverbinderlösungen zu schaffen und selbst die spezifischsten Anwendungsanforderungen mit den traditionellen, robusten Rechteck-Steckverbindergehäusen zu erfüllen.

In einem einzigen Gehäuse können verschiedene Verbindungen unterschiedlicher Art untergebracht werden: z. B. Leitungen für elektrische Signale (analoge oder digitale Hochgeschwindigkeitssignale), Leitungen für elektrische Energie, Schnellkopplungskontakte für Druckluft bis zu 8 bar, Glasfaserkontakte, Ethernet, USB- und Koaxialnetzwerke.

Die Gesamtheit der Einsätze wird aus mehreren MIXO-Modulen, die nebeneinander angeordnet sind, zusammengesetzt, indem sie mittels schwalbenschwanzförmiger Verbindungsflächen zu einem einzigen kompakten Block zusammengesetzt werden, der wesentlich einfacher zu handhaben und am Rahmen zu befestigen ist, als einzelne „schwimmende“ Module. Dieser Block wird dann in einen entsprechend großen MIXO-Metallrahmen mit vorgegebenen Verriegelungsschlitzen eingesetzt. Nachdem der Modulblock in den Rahmen eingesetzt und mittels der beiden speziellen Verriegelungselemente, die jedem MIXO-Rahmen beiliegen, verriegelt wurde, kann der so zusammengesetzte Steckverbinder in das gewählte Gehäuse eingebaut werden.

CRIMP-, KÄFIGZUGFEDER-SCHRAUBANSCHLUSS

MIXO 4 A – 5 A 10 A – 16 A – 40 A



CRIMPANSCHLUSS

MIXO 70 A 100 A – 200 A

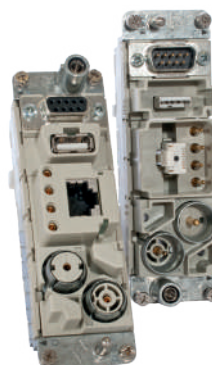


CRIMPANSCHLUSS

MIXO BUS

MIXO POF/MOST®

MIXO COAX, HV, RJ45
D-SUB, USB, PNEUMATIC



EIGENSCHAFTEN DER KONTAKTEINSÄTZE

Kontakteinsätze	Anzahl der Pole ¹⁾	Hilfskontakte	Bemessungsstrom ²⁾	EN 61984 (2009-06) Verschmutzungsgrad 3			EN 61984 (2009-06) Verschmutzungsgrad 2			UL/CSA Zulassungen
				Bemessungs- spannung	Bemessungs- stoßspannung	Verschmutzungsgrad	Bemessungs- spannung	Bemessungs- stoßspannung	Verschmutzungsgrad	
CK	3, 4	---	10 A	230/400 V	4 kV	3	400/690 V	4 kV	2	600 V
CKS ▲	3, 4	---	10 A	400 V	4 kV	3	690 V	4 kV	2	600 V
CKSH	3, 4	---	10 A	400 V	4 kV	3	690 V	4 kV	2	600 V
CD	8 (ohne PE)	---	10 A	50 V ac / 120 V dc	0,8 kV	3	---	---	---	50 V ac / 120 V dc
CD ◆	7, 15, 25, (50), 40, (80), 64, (128)	---	10 A	250 V ●	4 kV	3	230/400 V **)	4 kV	2	600 V
RD (HNM)	40, 64	---	10 A	250 V	4 kV	3	230/400 V	4 kV	2	600 V
CT	40, 64	---	10 A	250 V	4 kV	3	230/400 V	4 kV	2	600 V
CTS	40, 64	---	10 A	250 V	4 kV	3	230/400 V	4 kV	2	600 V
CDD	24, 38, (76), 42, 72, (144), 108, (216)	---	10 A	---	---	---	250 V	4 kV	2	600 V
RDD (HNM)	24, 42, 72, 108	---	10 A	---	---	---	250 V	4 kV	2	600 V
CDS ▲	9, 18, 27, (54), 42, (84)	---	16 A	400 V	6 kV	3	400/690 V	6 kV	2	600 V
CDSH	9, 18, 27, (54), 42, (84)	---	16 A	400 V	6 kV	3	400/690 V	6 kV	2	600 V
CDSH NC	6 (AutoShort NC 6 A)	---	6 A	250 V	4 kV	3	500 V	4 kV	2	600 V
CDA	10, 16, (32)	---	16 A	250 V	4 kV	3	230/400 V	4 kV	2	600 V
CDC	10, 16, (32)	---	16 A	250 V	4 kV	3	230/400 V	4 kV	2	600 V
CSAH	10, 16, (32)	---	16 A	250 V	4 kV	3	400 V	4 kV	2	600 V
CQE	10, 18, (20), 32, 46, (64), (92)	---	16 A	500 V **)	6 kV	3	830 V **)	8 kV	2	600 V
CQEE	40, 64	---	16 A	500 V	6 kV	3	---	---	---	600 V
RQEE (HNM)	40, 64	---	16 A	500 V	6 kV	3	---	---	---	600 V
CCE	6, 10, (12), 16, 24, (32), (48)	---	16 A	500 V	6 kV	3	400/690 V	6 kV	2	600 V
RCE (HNM)	6, 10, 16, 24	---	16 A	500 V	6 kV	3	400/690 V	6 kV	2	600 V
CNE	6, (12), 10, 16, (32), 24, (48)	---	16 A	500 V	6 kV	3	400/690 V	6 kV	2	600 V
CSE ▲	6, (12), 10, 16, (32), 24, (48)	---	16 A	500 V	6 kV	3	400/690 V	6 kV	2	600 V
CSH	6, (12), 10, 16, (32), 24, (48)	---	16 A	500 V	6 kV	3	400/690 V	6 kV	2	600 V
CSH ... S	6, (12), 10, 16, (32), 24, (48)	---	16 A	500 V	6 kV	3	400/690 V	6 kV	2	600 V
CSS	6, (12), 10, 16, (32), 24, (48)	---	16 A	500 V	6 kV	3	400/690 V	6 kV	2	600 V
CT	6, (12), 10, 16, 24	---	16 A	230/400 V	4 kV	3	400 V	4 kV	2	600 V
CTSE	6, (12), 10, 16, 24	---	16 A	500 V	6 kV	3	400/690	6 kV	2	600 V
CME ▲ ●	3, 6, 10, (12), (20), (32)	---	16 A	830 V	8 kV	3	1000 V	8 kV	2	600 V
	16			400/690 V	6 kV	3	720/1250 V	8 kV	2	
	---			500 V	6 kV	3	---	---	---	
CMSE ▲	3, 6, (12), 10, (20)	---	16 A	830 V	8 kV	3	1000 V	8 kV	2	600 V
	---			500 V	6 kV	3	720/1250 V	8 kV	2	
CMSH	3, 6, (12), 10, (20)	---	16 A	830 V	8 kV	3	1000 V	8 kV	2	600 V
	---			500 V	6 kV	3	720/1250 V	8 kV	2	
CMCE	3, 6, (12), 10, (20)	---	16 A	830 V	8 kV	3	1000 V	8 kV	2	600 V
	16 ▲, (32) ▲			400/690 V	6 kV	3	720/1250 V	8 kV	2	
	---			500 V	6 kV	3	---	---	---	

▲ Auf Anfrage erhältlich.

● Die Serie CME erfordert CM-MM-Gehäuse mit zusätzlicher Isolierung (erhältlich auf Anfrage) oder T-TYPE-Gehäuse aus Kunststoff.

☞ Alle Kontakteinsätze mit eingebauten Kontakten werden, sofern nicht anders angegeben, mit versilberten Kontakten geliefert.

Kontakteinsätze	Zulassungen ³⁾	Kontaktwiderstand	Isolationswiderstand	Grenzwerte Umgebungstemperatur in °C ⁴⁾		Schutzart ohne Gehäuse	Leiter-Anschluss-technik					Ab Seite	
							Axialschraubanschl.	Schraubanschluss	Käfigzugfeder	SQUICH®	45° Klemmenreihe		Crimpschluss
Serie													
CK	UL, CSA, CQC, DNV-GL, BV, EAC	≤ 2 mΩ	≥10 GΩ	-40	+100	IP20 ⁵⁾							58
CKS ▲	dUL, CSA, CQC, DNV-GL, BV, EAC	≤ 3 mΩ	≥10 GΩ	-40	+125	IP20 ⁵⁾			●				-
CKSH	dUL, (CSA), (CQC), DNV-GL, BV, EAC	≤ 3 mΩ	≥10 GΩ	-40	+125	IP20 ⁵⁾				●			63
CD	dUL, CSAc, CQC, DNV-GL, BV, EAC	≤ 3 mΩ	≥10 GΩ	-40	+125	IP20 ⁵⁾						●	67
CD ^{*)}	dUL, CSAc, CQC, DNV-GL, BV, EAC	≤ 3 mΩ	≥10 GΩ	-40	+125	IP20 ⁵⁾						●	66
RD (HNM)	(UL), (CSA), (CQC), DNV-GL, BV, EAC	≤ 3 mΩ	≥10 GΩ	-40	+125	IP20 ⁵⁾						●	208
CT	UL, CSA, CQC, DNV-GL, BV, EAC	≤ 4 mΩ	≥10 GΩ	-40	+125	IP20 ⁵⁾		●			●		156
CTS	UL, CSAc, CQC, DNV-GL, BV, EAC	≤ 4 mΩ	≥10 GΩ	-40	+125	IP20 ⁵⁾			●		●		156
CDD	dUL, CSAc, CQC, DNV-GL, BV, EAC	≤ 3 mΩ	≥10 GΩ	-40	+125	IP20 ⁵⁾						●	76
RDD (HNM)	(UL), (CSA), (CQC), DNV-GL, BV, EAC	≤ 3 mΩ	≥10 GΩ	-40	+125	IP20 ⁵⁾						●	210
CDS ▲	UL, CSA, CQC, DNV-GL, BV, EAC	≤ 3 mΩ	≥10 GΩ	-40	+125	IP20 ⁵⁾			●				-
CDSH	UL, (CSA), (CQC), DNV-GL, BV, EAC	≤ 3 mΩ	≥10 GΩ	-40	+125	IP20 ⁵⁾				●			86
CDSH NC	UL, (CSA), (CQC), DNV-GL, BV, EAC	≤ 3 mΩ	≥10 GΩ	-40	+125	IP20 ⁵⁾				●			95
CDA	dUL, CSA, CQC, DNV-GL, BV, EAC	≤ 1 mΩ	≥10 GΩ	-40	+125	IP20 ⁵⁾		●					98
CDC	dUL, CSA, CQC, DNV-GL, BV, EAC	≤ 1 mΩ	≥10 GΩ	-40	+125	IP20 ⁵⁾						●	104
CSAH	dUL, CSA, (CQC), DNV-GL, BV, EAC	≤ 3 mΩ	≥10 GΩ	-40	+125	IP20 ⁵⁾				●			99
CQE	dUL, CSA, CQC, DNV-GL, BV, EAC	≤ 1 mΩ	≥10 GΩ	-40	+125	IP20 ⁵⁾						●	168
CQEE	dUL, CSA, CQC, DNV-GL, BV, EAC	≤ 1 mΩ	≥10 GΩ	-40	+125	IP20 ⁵⁾						●	176
RQEE (HNM)	(UL), (CSA), (CQC), DNV-GL, BV, EAC	≤ 1 mΩ	≥10 GΩ	-40	+125	IP20 ⁵⁾						●	218
CCE	UL, CSA, CQC, DNV-GL, BV, EAC	≤ 1 mΩ	≥10 GΩ	-40	+125	IP20 ⁵⁾						●	130
RCE (HNM)	(UL), (CSA), (CQC), DNV-GL, BV, EAC	≤ 1 mΩ	≥10 GΩ	-40	+125	IP20 ⁵⁾						●	214
CNE	dUL, CSA, CQC, DNV-GL, BV, EAC	≤ 1 mΩ	≥10 GΩ	-40	+125	IP20 ⁵⁾		●					110
CSE ▲	dUL, CSA, CQC, DNV-GL, BV, EAC	≤ 3 mΩ	≥10 GΩ	-40	+125	IP20 ⁵⁾			●				-
CSH	dUL, CSA, CQC, DNV-GL, BV, EAC	≤ 3 mΩ	≥10 GΩ	-40	+125	IP20 ⁵⁾				●			110
CSH ... S	(dUL), (CSA), (CQC), (DNV-GL), (BV), (EAC)	≤ 3 mΩ	≥10 GΩ	-40	+125	IP20 ⁵⁾				●			122
CSS	UL, CSA, CQC, DNV-GL, BV, EAC	≤ 3 mΩ	≥10 GΩ	-40	+125	IP20 ⁵⁾			●				148
CT	UL, CSA, CQC, DNV-GL, BV, EAC	≤ 4 mΩ	≥10 GΩ	-40	+125	IP20 ⁵⁾		●			●		160
CTSE	UL, CSAc, CQC, DNV-GL, BV, EAC	≤ 4 mΩ	≥10 GΩ	-40	+125	IP20 ⁵⁾			●		●		160
CME ▲ ●	UL, CSA, CQC, DNV-GL, BV, EAC	≤ 1 mΩ	≥10 GΩ	-40	+125	IP20 ⁵⁾		●					-
CMSE ▲	UL, CSA, CQC, DNV-GL, BV, EAC	≤ 3 mΩ	≥10 GΩ	-40	+125	IP20 ⁵⁾			●				-
CMSH	dUL, (CSA), (CQC), DNV-GL, BV, EAC	≤ 3 mΩ	≥10 GΩ	-40	+125	IP20 ⁵⁾				●			136
CMCE	UL, CSA, CQC, DNV-GL, BV, EAC	≤ 1 mΩ	≥10 GΩ	-40	+125	IP20 ⁵⁾						●	137

¹⁾ Die in Klammern angegebenen Polzahlen werden durch Verwendung von zwei Kontakteinsätzen erzielt.

²⁾ Siehe Grenzstromkurven zur Ermittlung der max. zulässigen Strombelastung in Abhängigkeit von der Umgebungstemperatur.

³⁾ Die in Klammern angegebenen Zulassungen befinden sich in der Ausstellungsphase.

⁴⁾ Bei Verwendung von speziellen Kontakteinsätzen aus PPS (Polyphenylsulfid) kann ein Einsatz bis 180 °C Umgebungstemperatur erzielt werden.

⁵⁾ IPXXB.

◆ CD 07: IP67 mit Kunststoffgehäusen (nicht einsetzbar mit Metallgehäusen).

● Durch partiellen Einsatz der Kontakte in den Kontakteinsätzen können Anwendungen für Spannungen über den angegebenen Werten erzielt werden.
Siehe Kontakteinsätze CD, CDD, CQE in den entsprechenden Tabellen.

EIGENSCHAFTEN DER KONTAKTEINSÄTZE

Kontakteinsätze	Anzahl der Pole ¹⁾	Hilfskontakte	Bemessungsstrom ²⁾	EN 61984 (2009-06) Verschmutzungsgrad 3			EN 61984 (2009-06) Verschmutzungsgrad 2			UL/CSA Zulassungen
				Bemessungs- spannung	Bemessungs- stoßspannung	Verschmutzungsgrad	Bemessungs- spannung	Bemessungs- stoßspannung	Verschmutzungsgrad	
Serie	Hauptkontakte + PE									
CP	6, (12)	---	35 A	400/690 V	6 kV	3	---	---	---	600 V
CQ 21	21 (ohne PE)	---	6,5 A	50 V _{AC} /120 V _{DC}	0,8 kV	3	---	---	---	50 V _{AC} /120 V _{DC}
CQ 07	7	---	10 A	400 V	6 kV	3	---	---	---	600 V
CQ 12	12	---	10 A	400 V	6 kV	3	400/690 V	6 kV	2	600 V
CQ 05	5	---	16 A	230/400 V	4 kV	3	320/500 V	4 kV	2	600 V
CQ4 02	2	---	40 A	400 V	6 kV	3	---	---	---	600 V
CQ4 02 H	2	---	40 A	830 V	6 kV	3	---	---	---	600 V
CQ4 03	3	---	40 A	400 V	6 kV	3	---	---	---	600 V
CQ 17	17	---	10 A	160 V	2,5 kV	3	250 V	4 kV	2	250 V
CQ 08	8	---	16 A	500 V	6 kV	3	400/690 V	6 kV	2	600 V
CQ 04/2	4 + PE	---	40 A	400/690 V	6 kV	3	---	---	---	600 V
	---	2	10 A	250 V	4 kV	3	---	---	---	
CX 8/24	8	---	16 A	230/400 V	4 kV	3	400 V	4 kV	2	600 V
	---	24	10 A	160 V	2,5 kV	3	250 V	4 kV	2	
CX 6/12	6 + PE	---	40 A	690 V	8 kV	3	---	---	---	600 V
	---	12	10 A	230/400 V	6 kV	3	---	---	---	
CX 6/36	6	---	40 A	690 V	8 kV	3	---	---	---	600 V
	---	36	10 A	160 V	2,5 kV	3	250 V	4 kV	2	
CX 12/2	12	---	40 A	690 V	8 kV	3	---	---	---	600 V
	---	2	10 A	---	---	---	250 V	4 kV	3	
RX 12/2 (HNM)	12	---	40 A	690 V	8 kV	3	---	---	---	600 V
	---	2	10 A	---	---	---	250 V	4 kV	3	
CX 6/6	6 + PE	---	100 A	690 V	8 kV	3	---	---	---	600 V
	---	6	16 A	400 V	6 kV	3	---	---	---	
CX 4/0	4	0	80 A	830 V	8 kV	3	---	---	---	600 V
CX 4/2	4	---	80 A	830 V	8 kV	3	---	---	---	600 V
	---	2	16 A	400 V	6 kV	3	400/690 V	6 kV	2	
CX 4/8	4	---	80 A	400 V	6 kV	3	400/690 V	6 kV	2	600 V
	---	8	16 A	230/400 V	4 kV	3	400 V	4 kV	2	
CXL 2/4	2	---	---	---	---	---	---	---	---	600 V
	---	4	10 A	25 V	0,8 kV	3	---	---	---	
CLK 04	4 (Kammern/Pole)	---	---	Kontakte für Glasfasern 50 / 125 µm oder 62,5 / 125 µm oder für 1 mm Ø POF						
CX 1/2 BD	1 CX 01 B /BC, CX 04 B, CX 08 B [◇]		16/10/4 A	50 V	0,8 kV	3	---	---	---	50 V
	---	2	10 A	50 V	0,8 kV	3	---	---	---	50 V

¹⁾ Die in Klammern angegebenen Polzahlen werden durch Verwendung von zwei Kontakteinsätzen erzielt.

²⁾ Siehe Grenzstromkurven zur Ermittlung der max. zulässigen Strombelastung in Abhängigkeit von der Umgebungstemperatur.

³⁾ Die in Klammern angegebenen Zulassungen befinden sich in der Ausstellungsphase.

⁴⁾ Bei Verwendung von speziellen Kontakteinsätzen aus PPS (Polyphenylsulfid) kann ein Einsatz bis 180 °C Umgebungstemperatur erzielt werden.

⁵⁾ IPXXB.

⁶⁾ IPXXA.

[◇] Multiaxiale, geschirmte Steckverbinder CX 04 B (4P, 10 A) oder CX 08 B (8P, 5 A) oder Koaxial-Steckverbinder CX 01 B (10 A) oder CX 01 BC (16 A).

 **Alle Kontakteinsätze mit eingebauten Kontakten werden, sofern nicht anders angegeben, mit versilberten Kontakten geliefert.**

Kontakteinsätze	Zulassungen ³⁾	Kontaktwiderstand	Isolationswiderstand	Grenzwerte Umgebungstemperatur in °C ⁴⁾		Schutzart ohne Gehäuse	Leiter-Anschlussstechnik						Ab Seite
							Axialschraubanschl.	Schraubanschluss	Käfigzugfeder	SQUICH®	45° Klemmreihe	Crimpschluss	
Serie													
CP	UL, CSA, CQC, DNV-GL, BV, EAC	≤ 0,5 mΩ	≥ 10 GΩ	-40	+125	IP20 ⁵⁾		•					178
CQ 21	cUL, (CSA), DNV-GL, BV	≤ 4 mΩ	≥ 10 GΩ	-40	+125	IP20 ⁵⁾						•	190
CQ 07	cUL, (CSA), (CQC), DNV-GL, BV, EAC	≤ 3 mΩ	≥ 10 GΩ	-40	+125	IP20 ⁵⁾						•	187
CQ 12	cUL, CSA, CQC, DNV-GL, BV, EAC	≤ 3 mΩ	≥ 10 GΩ	-40	+125	IP20 ⁵⁾						•	189
CQ 05	cUL, CSA, CQC, DNV-GL, BV, EAC	≤ 1 mΩ	≥ 10 GΩ	-40	+125	IP20 ⁵⁾						•	186
CQ4 02	cUL, (CSA), (CQC), DNV-GL, BV, EAC	≤ 0,3 mΩ	≥ 10 GΩ	-40	+125	IP20 ⁵⁾						•	182
CQ4 02 H	cUL, (CSA), (CQC), DNV-GL, BV, EAC	≤ 0,3 mΩ	≥ 10 GΩ	-40	+125	IP20 ⁵⁾						•	183
CQ4 03	cUL, (CSA), (CQC), DNV-GL, BV, EAC	≤ 0,3 mΩ	≥ 10 GΩ	-40	+125	IP1X ⁶⁾						•	184
CQ 17	cUL, (CSA), (CQC), DNV-GL, BV, EAC	≤ 3 mΩ	≥ 10 GΩ	-40	+125	IP20 ⁵⁾						•	193
CQ 08	cUL, CSA, CQC, DNV-GL, BV, EAC	≤ 3 mΩ	≥ 10 GΩ	-40	+125	IP20 ⁵⁾						•	192
CQ 04/2	cUL, CSA, CQC, DNV-GL, BV, EAC	≤ 0,3 mΩ	≥ 10 GΩ	-40	+125	IP20 ⁵⁾						•	191
		≤ 3 mΩ										•	
CX 8/24	UL, CSAc, CQC, DNV-GL, BV, EAC	≤ 1 mΩ	≥ 10 GΩ	-40	+125	IP20 ⁵⁾						•	194
		≤ 3 mΩ										•	
CX 6/12	UL, (CSA), (CQC), DNV-GL, BV, EAC	≤ 0,3 mΩ	≥ 10 GΩ	-40	+125	IP20 ⁵⁾						•	197
		≤ 1 mΩ											
CX 6/36	UL, CSAc, CQC, DNV-GL, BV, EAC	≤ 0,3 mΩ	≥ 10 GΩ	-40	+125	IP20 ⁵⁾						•	198
		≤ 3 mΩ											
CX 12/2	UL, CSAc, CQC, DNV-GL, BV, EAC	≤ 0,3 mΩ	≥ 10 GΩ	-40	+125	IP20 ⁵⁾						•	199
		≤ 1 mΩ											
RX 12/2 (HNM)	(cUL), (CSA), (CQC), (DNV-GL), (BV), (EAC)	≤ 0,3 mΩ	≥ 10 GΩ	-40	+125	IP20 ⁵⁾						•	221
		≤ 1 mΩ											
CX 6/6	cUL, CSA, CQC, DNV-GL, BV, EAC	≤ 0,3 mΩ	≥ 10 GΩ	-40	+125	IP20 ⁵⁾						•	206
		≤ 1 mΩ											
CX 4/0	UL, CSA, CQC, DNV-GL, BV, EAC	≤ 0,3 mΩ	≥ 10 GΩ	-40	+125	IP20 ⁵⁾		•					200, 202
CX 4/2	UL, CSA, CQC, DNV-GL, BV, EAC	≤ 0,3 mΩ	≥ 10 GΩ	-40	+125	IP20 ⁵⁾		•					201, 203
		≤ 1 mΩ											
CX 4/8	UL, CSA, CQC, DNV-GL, BV, EAC	≤ 0,3 mΩ	≥ 10 GΩ	-40	+125	IP20 ⁵⁾		•					204
		≤ 1 mΩ											
CXL 2/4	UL, CSA, DNV-GL, BV	≤ 3 mΩ	≥ 10 GΩ	-40	+70	IP20 ⁵⁾			•				250, 251
CLK 04	cUL, CSA, DNV-GL, BV	---	≥ 10 GΩ	-40	+70	IP20 ⁵⁾						•	239
CX 1/2 BD	cUL, CSA, (CQC), DNV-GL, BV	≤ 1 mΩ	≥ 10 GΩ	-40	+70	IP20 ⁵⁾						•	243
		(CC) ≤ 3 mΩ (CD) ≤ 4 mΩ (CI)											
		≤ 3 mΩ	≥ 10 GΩ										

EIGENSCHAFTEN DER MIXO MODULAREINSÄTZE

Kontakteinsätze	Anzahl der Pole ¹⁾	Hilfskontakte	Bemessungsstrom ²⁾	EN 61984 (2009-06) Verschmutzungsgrad 3			EN 61984 (2009-06) Verschmutzungsgrad 2			UL/CSA Zulassungen	
				Bemessungs- spannung	Bemessungs- stoßspannung	Verschmutzungsgrad	Bemessungs- spannung	Bemessungs- stoßspannung	Verschmutzungsgrad	Bemessungs- spannung AC oder DC	
Serie	Hauptkontakte + PE										
CX 01 Y	1 (ohne PE)	---	200 A	1000 V	8 kV	3	920/1600 V	8 kV	2	600 V	
CX 01 YPE	PE	---	200 A	---	---	3	---	---	---	600 V	
CX 02 G	2 (ohne PE)	---	100 A	1000 V	8 kV	3	920/1600 V	8 kV	2	600 V	
CX 01 G	1 (ohne PE)	---	100 A	830 V	8 kV	3	---	---	---	600 V	
CX 02 7	2 (ohne PE)	---	70 A	1000 V	8 kV	3	1600 V	12 kV	2	600 V	
CX 02 4A	2 (2,5 – 8 mm ²) (ohne PE)	---	40 A	1000 V	8 kV	3	1600 V	12 kV	2	600 V	
CX 02 4B	2 (6 – 10 mm ²) (ohne PE)	---	40 A	1000 V	8 kV	3	1600 V	12 kV	2	600 V	
CX 02 4	2 (ohne PE)	---	40 A	1000 V	8 kV	3	---	---	---	600 V	
CX 03 4	3 (ohne PE)	---	40 A	400/690 V ⁵⁾	6 kV	3	---	---	---	600 V	
CX 03 4B	3 (ohne PE)	---	40 A	500V ⁵⁾	6 kV	3	---	---	---	600 V	
CX 3/4 XD	3 (ohne PE)	---	40 A	830 V	8 kV	3	---	---	---	600 V	
	---	4	10 A								
CX 04 X	4 (ohne PE)	---	40 A	830 V	8 kV	3	1000 V	8 kV	2	600 V	
CX 05 S [▲]	5 (ohne PE)	---	16 A	400 V	6 kV	3	500 V	6 kV	2	600 V	
CX 05 SH	5 (ohne PE)	---	16 A	400 V	6 kV	3	500 V	6 kV	2	600 V	
CX 06 C	6 (ohne PE)	---	16 A	500 V	6 kV	3	400/690 V	6 kV	2	600 V	
CX 06P C	6 geschützt (ohne PE)	---	16 A	830 V	8 kV	3	---	---	---	600 V	
CX 08 C	8 (ohne PE)	---	16 A	400 V	6 kV	3	400/690 V	6 kV	2	600 V	
CX 20 C	20 (ohne PE)	---	16 A	500 V	6 kV	3	830 V	8 kV	2	600 V	
CX 12 D	12 (ohne PE)	---	10 A	250 V	4 kV	3	---	---	---	600 V	
CX 17 D	17 (ohne PE)	---	10 A	160 V	2,5 kV	3	250 V	4 kV	2	250 V	
CX 42 D	42 (ohne PE)	---	10 A	150 V	2,5 kV	3	---	---	---	250 V	
CX 02 H	2 (ohne PE)	---	16 A	2900/5000 V	15 kV	3	---	---	---	---	
CX 02 CH	2 (ohne PE)	---	16 A	2500 V	15 kV	3	---	---	---	---	
CX 25 I [▲] [⊙]	25 (ohne PE)	---	4 A	50 V	0,8 kV	3	160 V	2,5 kV	2	600 V	
CX 25 IB	25 (ohne PE)	---	4 A	50 V	0,8 kV	3	160 V	2,5 kV	2	600 V	
CX 03 P	3	---	---	Pneumatik-Kontakte für Druckluft bis 8 bar							
CX 02 P	2	---	---	---	---	---	---	---	---	---	
CX 02 B	2 [●] (ohne PE)	---	---	50 V	0,8 kV	3	---	---	---	50 V	
CX 01 B	1 (+ Schirm) (75 W coax.)	---	10 A	50 V	0,8 kV	3	---	---	---	50 V	
CX 01 BC	1 (+ Schirm) (50 W coax.)	---	16 A	50 V	0,8 kV	3	---	---	---	50 V	
CX 04 B	4 (+ Schirm)	---	10 A	50 V	0,8 kV	3	---	---	---	50 V	
CX 08 B	8 (+ Schirm)	---	5 A	50 V	0,8 kV	3	---	---	---	50 V	
CX 08 I6	8 (+ Schirm)	---	5 A	50 V	0,8 kV	3	---	---	---	50 V	
CX 01 J	1 RJ45-Einsatz Cat. 5	---	---	---	---	---	---	---	---	50 V	
	---	4	10 A	250 V	4 kV	3	---	---	---	600 V	
CX 02 J	2 RJ45-Einsätze Cat. 5	---	---	---	---	---	---	---	---	50 V	
	---	8	10 A	250 V	4 kV	3	---	---	---	600 V	
CX 01 J8	1 RJ45-Einsatz Cat. 6	---	1 A	50 V	0,8 kV	3	---	---	---	50 V	
CX 01 U	1 USB-Einsatz	---	1 A	50 V	0,8 kV	3	---	---	---	(50 V)	
CX 01 9V	9 (+ Schirm)	---	5 A	50 V	0,8 kV	3	---	---	---	(50 V)	
CX 01 9VTF	2 (+ Schirm) für RS-485 Bus-T-Verbindungen	---	5 A	50 V	0,8 kV	3	---	---	---	(50 V)	
CX 04 L	4	---	---	Kontakte für POF oder MOST®-LWL-Kontakte E DIN 41626-3							
CX 04 R	4	---	1,5 A	50 V	0,8 kV	3	Koaxiale Crimpkontakte DIN 41626-2		---		
CX 04 SC	4 (Kammern/Pole)	---	---	Kontakte für Ø 1 mm POF oder MOST® LWL-Koax-Kontakte DIN 41626							

▲ Auf Anfrage erhältlich.

¹⁾ Die in Klammern angegebenen Polzahlen werden durch Verwendung von zwei Kontakteinsätzen erzielt.

²⁾ Siehe Grenzstromkurven zur Ermittlung der max. zulässigen Strombelastung in Abhängigkeit von der Umgebungstemperatur.

³⁾ Die in Klammern angegebenen Zulassungen befinden sich in der Ausstellungsphase.

⁴⁾ Bei Verwendung von speziellen Kontakteinsätzen aus PPS (Polyphenylsulfid) kann ein Einsatz bis 180 °C Umgebungstemperatur erzielt werden.

⁵⁾ IPXXB.

Kontakteinsätze	Zulassungen ³⁾	Kontaktwiderstand	Isolationswiderstand	Grenzwerte Umgebungstemperatur in °C ⁴⁾		Schutzart ohne Gehäuse	Leiter-Anschlussstechnik						Ab Seite
							Axialschraubanschl.	Schraubanschluss	Käfigzugfeder	SQUICH®	45° Klemmreihe	Crimpschluss	
Serie													
CX 01 Y	cUL, CSA, CQC, DNV-GL, BV, EAC	≤ 0,2 mΩ	≥ 10 GΩ	-40	+125	IP20 ⁵⁾						●	262
CX 01 YPE	cUL, CSA, CQC, DNV-GL, BV, EAC	≤ 0,2 mΩ	≥ 10 GΩ	-40	+125	IP20 ⁵⁾						●	263
CX 02 G	UL, CSA, CQC, DNV-GL, EAC	≤ 0,3 mΩ	≥ 10 GΩ	-40	+125	IP20 ⁵⁾						●	265
CX 01 G	(UL), (CSA), (CQC), (DNV-GL), (BV), (EAC)	≤ 0,3 mΩ	≥ 10 GΩ	-40	+125	IP20 ⁵⁾						●	264
CX 02 7	cUL, CSAc, CQC, DNV-GL, BV, EAC	≤ 0,5 mΩ	≥ 10 GΩ	-40	+125	IP20 ⁵⁾							266
CX 02 4A	UL, CSA, CQC, DNV-GL, BV, EAC	≤ 0,5 mΩ	≥ 10 GΩ	-40	+125	IP20 ⁵⁾	●						267
CX 02 4B	UL, CSA, CQC, DNV-GL, BV, EAC	≤ 0,5 mΩ	≥ 10 GΩ	-40	+125	IP20 ⁵⁾	●						268
CX 02 4	UL, CSA, CQC, DNV-GL, BV, EAC	≤ 0,3 mΩ	≥ 10 GΩ	-40	+125	IP20 ⁵⁾						●	268, 321
CX 03 4	cUL, CSA, CQC, DNV-GL, BV, EAC	≤ 0,3 mΩ	≥ 10 GΩ	-40	+125	IP20 ⁵⁾						●	269, 322
CX 03 4B	cUL, CSA, CQC, DNV-GL, BV, EAC	≤ 0,3 mΩ	≥ 10 GΩ	-40	+125	IP20 ⁵⁾						●	270, 323
CX 3/4 XD	cUL, CSA, CQC, DNV-GL, BV, EAC	≤ 0,3 mΩ ≤ 3 mΩ	≥ 10 GΩ	-40	+125	IP20 ⁵⁾						●	271, 324
CX 04 X	cUL, CSA, CQC, DNV-GL, BV, EAC	≤ 3 mΩ	≥ 10 GΩ	-40	+125	IP20 ⁵⁾			●				272, 325
CX 05 S ▲	UL, CSA, CQC, DNV-GL, BV, EAC	≤ 3 mΩ	≥ 10 GΩ	-40	+125	IP20 ⁵⁾			●				-
CX 05 SH	(cUL), (CSA), (CQC), (DNV-GL), (BV), (EAC)	≤ 3 mΩ	≥ 10 GΩ	-40	+125	IP20 ⁵⁾				●			274
CX 06 C	UL, CSA, CQC, DNV-GL, BV, EAC	≤ 1 mΩ	≥ 10 GΩ	-40	+125	IP20 ⁵⁾						●	275, 327
CX 06P C	(UL), (CSA), (CQC), (DNV-GL), (BV), (EAC)	≤ 1 mΩ	≥ 10 GΩ	-40	+125	IP20 ⁵⁾						●	276, 326
CX 08 C	UL, CSA, CQC, DNV-GL, BV, EAC	≤ 1 mΩ	≥ 10 GΩ	-40	+125	IP20 ⁵⁾						●	277, 328
CX 20 C	cUL, CSA, CQC, DNV-GL, BV, EAC	≤ 1 mΩ	≥ 10 GΩ	-40	+125	IP20 ⁵⁾						●	278, 329
CX 12 D	UL, CSAc, CQC, DNV-GL, BV, EAC	≤ 3 mΩ	≥ 10 GΩ	-40	+125	IP20 ⁵⁾						●	281, 330
CX 17 D	cUL, CSAc, CQC, DNV-GL, BV, EAC	≤ 3 mΩ	≥ 10 GΩ	-40	+125	IP20 ⁵⁾						●	282, 331
CX 42 D	(cUL), (CSA), (CQC), (DNV-GL), (BV), (EAC)	≤ 3 mΩ	≥ 10 GΩ	-40	+125	IP20 ⁵⁾						●	283, 332
CX 02 H	(cUL), (CSA), (CQC), (DNV-GL), (BV), (EAC)	≤ 1 mΩ	≥ 10 GΩ	-40	+125	IP20 ⁵⁾						●	280
CX 02 CH	(cUL), (CSA), (CQC), (DNV-GL), (BV), (EAC)	≤ 1 mΩ	≥ 10 GΩ	-40	+125	IP20 ⁵⁾						●	279
CX 25 I ▲	cUL, CSA, DNV-GL, BV	≤ 4 mΩ	≥ 10 GΩ	-40	+125	IP20 ⁵⁾						●	-
CX 25 IB	(UL), (CSA), (CQC), (DNV-GL), (BV)	≤ 4 mΩ	≥ 10 GΩ	-40	+125	IP20 ⁵⁾						●	284
CX 03 P	UL, CSA, DNV-GL, BV	---	≥ 10 GΩ	-40	+80	IP20 ⁵⁾							Snap-in 312
CX 02 P	UL, CSA, DNV-GL, BV	---	≥ 10 GΩ	-40	+80	IP20 ⁵⁾							Snap-in 312
CX 02 B	UL, CSA, CQC, DNV-GL, BV	---	≥ 10 GΩ	-40	+125	IP20 ⁵⁾							Snap-in 288 – 292
CX 01 B	UL, CSA, CQC, DNV-GL, BV	≤ 3 mΩ	≥ 10 GΩ	-40	+85	IP20 ⁵⁾						●	291
CX 01 BC	UL, CSA, CQC, DNV-GL, BV	≤ 1 mΩ	≥ 10 GΩ	-40	+85	IP20 ⁵⁾						●	289
CX 04 B	UL, CSA, CQC, DNV-GL, BV	≤ 3 mΩ	≥ 10 GΩ	-40	+85	IP20 ⁵⁾						●	291
CX 08 B	UL, CSA, (CQC), DNV-GL, BV	≤ 4 mΩ	≥ 10 GΩ	-40	+85	IP20 ⁵⁾						●	293
CX 08 16	(UL), (CSA), (CQC), (DNV-GL), (BV)	≤ 4 mΩ	≥ 10 GΩ	-40	+85	IP20 ⁵⁾						●	286
CX 01 J	cUL, CSA, CQC, DNV-GL, BV, EAC	≤ 3 mΩ ≤ 3 mΩ	≥ 10 GΩ	-40	+120	IP20 ⁵⁾ IP20 ⁵⁾						●	304
CX 02 J	cUL, CSA, CQC, DNV-GL, BV, EAC	≤ 3 mΩ ≤ 3 mΩ	≥ 10 GΩ	-40	+120	IP20 ⁵⁾ IP20 ⁵⁾						●	306
CX 01 J8	cUL, (CSA), DNV-GL, BV, EAC	≤ 3 mΩ	≥ 10 GΩ	-40	+70	IP20 ⁵⁾						●	302
CX 01 U	cUL, CSA, DNV-GL, BV, EAC	≤ 3 mΩ	≥ 10 GΩ	-25	+80	IP20 ⁵⁾						●	294
CX 01 9V	---	---	≥ 10 GΩ	-40	+70	IP20 ⁵⁾						●	296
CX 01 9VTF	---	---	≥ 10 GΩ	-40	+70	IP20 ⁵⁾	●						298
CX 04 L	cUL, CSA, (CQC), DNV-GL, BV, EAC	≤ 30 mΩ	≥ 1 GΩ	-40	+85	IP20 ⁵⁾							299
CX 04 R	(UL), (CSA), DNV-GL, BV	■	≥ 5 GΩ	-40	+125	IP20 ⁵⁾						●	300
CX 04 SC	(UL), (CSA), DNV-GL, BV	---	≥ 10 GΩ	-40	+85	IP20 ⁵⁾						●	301

◆ Für Leiter bis ø 5 mm (CX 03 4), für Leiter bis ø 7,5 mm (CX 03 4B).

● Multiaxiale, geschirmte Steckverbinder CX 04 B (4P, 10 A) oder CX 08 B (8P, 5 A) oder Koaxial-Steckverbinder CX 01 B (10 A) oder CX 01 BC (16 A).

■ Widerstand Mittenkontakt ≤ 10 mΩ; Widerstand Außenkontakt ≤ 3 mΩ.

○ Geeignet für CI-Crimpkontakte bis Größe 0.5.

☑ Alle Kontakteinsätze mit integrierten Kontakten werden, sofern nicht anders angegeben, mit versilberten Kontakten geliefert.

EMPFOHLENE ANZUGSMOMENTE

- Anschlussschrauben für Kontakte, inkl. PE-Anschluss und Befestigungsschrauben
- Axialschraubtechnik, Serie MIXO CX 02 4A/CX 02 4B• Schrauben für die Gehäusemontage

Anschlussschrauben für Kontakte, inkl. PE-Anschluss und Befestigungsschrauben

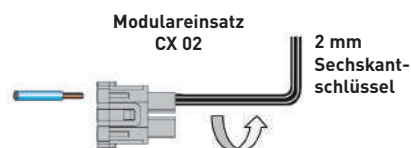
Höhere Anzugsmomente bewirken keine nennenswerte Verbesserung des Kontaktwiderstands. Die Definition der Anzugsmomente erfolgte gemäß EN 60999-1, sodass mit den Werten optimale mechanische, thermische und elektrische Eigenschaften gewährleistet sind. Bei deutlicher Überschreitung der angegebenen Werte können die Leiter oder die Klemmen beschädigt werden.

Gewindegröße	Steckverbinder	Anzugsmoment		Empfohlene Schraubendrehergröße
		(Nm)	(lb.in)	
	SIGNAL-/LEISTUNGSANSCHLÜSSE			
M 2,5	CT 40, 64	0,4	3,5	0,5 x 3
M 2,6	CT 06...24	0,4	3,5	0,5 x 3
M 3	CK	0,5	4,4	0,5 x 3
M 3	CNE, CME	0,5	4,4	Ph 0 oder 0,8 x 4
M 3	CX 4/2, CX 4/8 (16 A)	0,5	4,4	0,6 x 3,5
M 3	CX 4/8 Q (16 A)	0,5	4,4	Ph 0
M 4	CP	1,2	10,6	Ph 1 oder 0,8 x 4
M 6	CX 4/... (80 A)	2,5	22,1	1,0 x 5,5
	PE-ANSCHLUSS			
M 3	CK, CQ 05, CQ 07, CQ 12	0,5	4,4	0,5 x 3
M 4	Alle Serien, außer CD 15, CD 25, CDA, CDC, CSAH, MIXO	1,2	10,6	Ph 2 oder 1,0 x 5,5
M 3,5	Serien CD 15, CD 25, CDA, CDC, CSAH	0,8	7,1	Ph 1 oder 0,8 x 5,5
M 3	Kleine Erdungsschraube für Rahmen der Serie MIXO	0,5	4,4	Ph 1 oder 1,0 x 4,5
M 4	Große Erdungsschraube für Rahmen der Serie MIXO	1,2	10,6	Ph 1 oder 1,0 x 5,5
M 4	Erdungsschraube, MIXO ONE Gehäuse	1,2	10,6	Ph 1 oder 1,0 x 5,5
	BEFESTIGUNGSSCHRAUBEN			
M 3	CK, CKS, CKSH, CD 07, CD 08, CQ 05, CQ 07, CQ 12, CQ 21, CQ4 02 /02 H, CQ4 03, CX 1/2 BD	0,5	4,4	Ph 1 oder 0,8 x 5,5
M 3	Schrauben zur Befestigung der Einsätze an Gehäuse für alle Serien, außer T-Type, CQ-MQ 08 und MIXO ONE	0,8	7,1	Ph 1 oder 0,8 x 4
Ø 2,9	Schrauben zur Befestigung der "32.13"-Einsätze CQ 04/2, CQ 08, CQ 17 an Gehäuse CQ-MQ 08	0,7	6,2	Ph 1
M 3	Schraube zur Befestigung der Einsätze an T-Type-Gehäusen	0,5	4,4	Ph 1 oder 0,8 x 4
Ø 2,9	Gehäuse der Serie MIXO ONE, Montage der oberen und unteren Teile	0,8	7,1	Ph 1
M 4	Kabeldurchführunggehäuse CYR 16.3 und CYR 24.4, Montage der beiden Halbschalen	1,2	10,6	Ph 2 oder 1,0 x 5,5
M 4	Prolong-Adapter CYG 16, Montage der beiden Hälften und von zwei Anbaugehäusen der Größe "77.27"	1,2	10,6	Ph 2 oder 1,0 x 5,5
M 5	Gehäuse der Serie BIG, Montage der oberen und unteren Teile	1,0	8,8	Ph 2

Axialschraubtechnik, Serie MIXO CX 02 4A/CX 02 4B

Bei dieser Ausführung erfolgt der Anschluss der Leiter an die Buchsen- und Stifteinsätze mit Axialschraubverbindungen. Den abisolierten Leiter von hinten bis zum Anschlag in den Einsatz führen (bei Lieferung sind die Axialschrauben vollständig geöffnet). Dann den Leiter in Position drücken und einen 2 mm Inbusschlüssel von vorn einführen und die Schraube festziehen. Nachdem der Steckverbinder komplett montiert wurde, ist regelmäßig zu prüfen, ob der Kontakt mit dem richtigen Anzugsmoment korrekt verschraubt ist.

- Passende Leiterquerschnitte (Klasse 5, EN 60228):
2,5 bis 8 mm² (14 AWG bis 10 AWG) (CX 02 4AF/M)
6 bis 10 mm² (10 AWG bis 8 AWG) (CX 02 4BF/M)
extra-flexibel (Klasse 6, EN 60228): 2,5... 6 mm² (14 AWG bis 10 AWG)
- Nur flexible Kupferleiter verwenden
- Die Litzendrähte nicht verdrillen!
- Anzugsmomente mit 2 mm Inbusschlüssel:
1,5 Nm (13,3 lb.in) max. für Leiterquerschnitte von 2,5 ... 4 mm² (14 AWG bis 12 AWG)
2 Nm (17,7 lb.in) max. für Leiterquerschnitte von 6 ... 10 mm² (10 AWG bis 8 AWG)
- Abisolierlänge: 8*1 mm



Schrauben für die Gehäusemontage

In der folgenden Tabelle sind die empfohlenen, minimalen und maximalen Anzugsmomente für die Befestigungsschrauben der ILME-Anbaugehäuse angegeben, unter der Annahme, dass Stahlschrauben der Festigkeitsklasse 8.8 und eine gute Oberfläche der Befestigungsplatte, gemäß den dort genannten Anforderungen, verwendet werden.

Serie	Anzahl Schrauben	Schraubengröße	Empfohlenes Anzugsmoment		Flanschdichtelement
			(Nm)	(lb.in)	
CK/MK, CKX, CKA/MKA, CQ	2	M 3	0,8 – 1,0	7,1 – 8,9	Dichtung
MIXO ONE	4	M 3	noch festzulegen	noch festzulegen	Dichtung
CZI 15/25	4	M 3	0,8 – 1,0	7,1 – 8,9	Dichtung
CHI 50	4	M 4	1,2 – 1,8	10,6 – 15,9	Dichtung
CHI 06/10/16/24	4	M 4	0,8 – 1,2	7,1 – 8,9	Dichtung
CHI 32	4	M 4	1,2 – 1,8	10,6 – 15,9	Dichtung
CHI 48	4	M 6	3,0 – 3,6	26,6 – 31,9	Dichtung
CGK/MGK (IP68)	2	M 4	0,8 – 1,2	7,1 – 8,9	O-Ring
CGI/ MGI 06/ 10/ 16/ 24 (IP68)	2	M 6	3,0 – 3,6	26,6 – 31,9	O-Ring
T-Type, T-Type/H, T-Type/C, T-Type/W	4	M 4	0,8 – 1,2	7,1 – 8,9	Dichtung

Um die in diesem Katalog angegebene IP-Schutzart der Gehäuse nach EN IEC 60529 oder nach der entsprechenden Typenbezeichnung nach ANSI/UL 50 und 50E (für Produkte, die eine Zulassung nach dieser Norm haben) zu gewährleisten, muss die Oberfläche der Montageplatte die folgenden Anforderungen erfüllen (Definitionen sind in der Norm ISO 4287 enthalten):

- Welligkeit $W_t \leq 0,2$ mm über einen Abstand von 200 mm (gemessen auf der Platte ohne Last)
- Rauheit $R_a \leq 16$ μ m

HINWEIS: Die in der obigen Tabelle angegebenen Anzugsmomente sind nur Richtwerte, die vom Konstrukteur der Endanwendung auf die Festigkeitsklasse der Schrauben (nicht im Lieferumfang enthalten) bezogen werden müssen, unter der Annahme, dass die Montageplatte ausreichend steif ist. Wenn die Durchbiegung der Platte unter dem Einfluss des Anziehens der Schrauben größer als 0,7 mm über einen Abstand von 100 mm ist, ist es notwendig, die im Katalog aufgeführten Gegendruckflansche oder die auf Anfrage erhältlichen Spezialflanschdichtungen zu verwenden (bitte wenden Sie sich direkt an Ihre ILME-Regionalorganisation). Für die Gehäuse der Serien CGI/MGI IP68 werden immer die im Katalog genannten spezifischen Gegendruckflansche empfohlen.

LEITERQUERSCHNITTE UND ABISOLIERLÄNGEN

KontakteinsätzeAnschlussstyp	Bereich der Leiterquerschnitte		Abisolierlänge
	(mm ²)	(AWG)	
Schraube			(mm)
CK	0,75 – 2,5	18 – 14	6
CX 4/2, CX 4/8 (-polig, 16 A) ¹⁾	0,75 – 4	18 – 12	7
	0,75 – 2,5	18 – 14	7
CNE ¹⁾	0,5 – 4	20 – 12	7
CNE..X	0,25 – 2,5	24 – 14	7
CDA ¹⁾	0,5 – 4	20 – 12	7
CDA..X	0,25 – 2,5	24 – 14	7
CT 06...24	0,75 – 2,5	18 – 14	12
CT 40 und 64	0,75 – 2,5	18 – 14	12
CME ¹⁾	0,5 – 4	20 – 12	7
CME..X	0,5 – 2,5	20 – 14	7
CP ¹⁾	0,75 – 6	18 – 10	10,5
CX 4/... (Kontakte 80 A)	4 – 16	12 – 5	14
Crimp			
MIXO (5 A), CX 25 IB	0,08 – 0,75	28 – 18	4
CQ 21	0,08 – 0,5	28 – 20	4
CDD, CD, MIXO (10 A), CQ 12, CQ 07	0,14 – [2,5]*	26 – 14	8 – * [6 für 2,5 mm ²]
CCE, CDC, CMCE, CQ, CQE, CQEE, MIXO (16 A)	0,14 – 4	26 – 12	7,5
CX, MIXO (40 A), CQ4 03	1,5 – 2,5	16 – 14	9
	4 – 6	12 – 10	9,6
MIXO (70 A)	10 – 25	7 – 4	15
MIXO (100 A), CX 6/6	10 – 35	7 – 2	15
MIXO (200 A)	16 – 70	6 – 2/0	15
Käfigzugfeder			
CSE, CSH, CTSE 06...24, CMSH, MIXO [CX 05 S ²⁾ , CX 05 SH], CSS	0,14 – 2,5	26 – 14	9 – 11
CTS 40/64	0,14 – 2,5 ohne Aderendhülse	26 – 14 ohne Aderendhülse	9 – 11
	0,14 – 1 mit Aderendhülse	26 – 18 mit Aderendhülse	
CKS, CKSH, CDS, CDSH, CSAH	0,14 – 2,5 ohne Aderendhülse	26 – 14 ohne Aderendhülse	9 – 11
	0,14 – 1,5 mit Aderendhülse	26 – 16 mit Aderendhülse	

¹⁾ Bei dem Anschluss der Serien CNE, CDA, CP, CME, "CX 4/8-polig 16 A" mit Schraubklammern und Leiter-Drahtschutz sind keine Aderendhülsen erforderlich. Mit Aderendhülsen wird der größte nutzbare Querschnitt auf die nächstkleinere Größe reduziert (z. B. von 4 mm² ohne Aderendhülse auf 2,5 mm² mit Aderendhülse).

²⁾ Auf Anfrage erhältlich.

LEITER-ANSCHLUSSTECHNIK

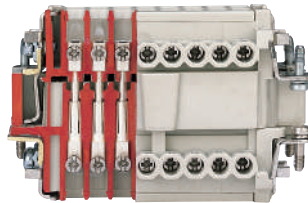
SCHRAUBE

✎ Für alle Einsätze mit Schraubanschluss ist es wichtig, das richtige Anzugsmoment anzuwenden, um Fehlkontakte oder eine Beschädigung der Schraube oder des Kontaktes bzw. der Leiter zu vermeiden.

✎ Die **Crimpkontakte 10 A und 16 A** sind versilbert oder vergoldet lieferbar.

Die **vergoldeten Typen** werden für Anwendungen mit sehr niedrigen Strömen und Spannungen empfohlen. Dank der ausgezeichneten Leitfähigkeit von Gold tritt kein Signalverlust auf. Außerdem ist eine optimale Beständigkeit gegen Oberflächenoxidation gewährleistet. Der Einsatz wird besonders für Anwendungen bei Strömen $\leq 5 \text{ mA}$ und Spannungen $\leq 5 \text{ V}$ empfohlen.

Kontakte mit Schraubanschluss, mit oder ohne Leiter-Drahtschutz



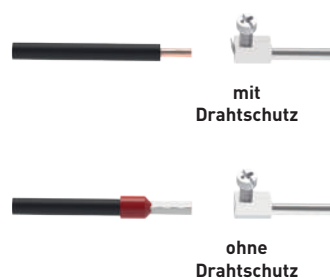
CK – CDA – CNE – CME – CP – CX

In dieser Ausführung erfolgt der Anschluss der Leiter an die Kontakte der Buchsen- oder Stifteinsätze durch Schraubanschluss (gemäß EN 60999-1).

Es sind zwei Anschlussmöglichkeiten vorgesehen:

- mit Drahtschutz für Leiter mit oder ohne Aderendhülse
- ohne Drahtschutz für Leiter mit Aderendhülse

Befestigungsarten

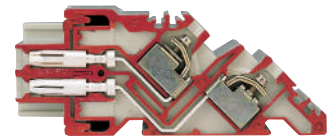


CX..A/CX..B

Bei dieser Ausführung erfolgt der Anschluss der Leiter an die Buchsen- und Stifteinsätze mit einer Axialschraubverbindung.

Den Leiter von hinten bis zum Anschlag in den Einsatz führen, von vorn einen Sechskantschlüssel (2 mm) einführen, den Leiter in Position drücken und die Schraube festziehen (Seite 20).

Kontakte mit Schraubanschluss in eingebauter Klemmenreihe



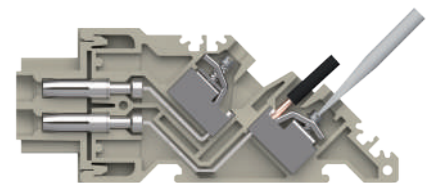
CT

In dieser Ausführung erfolgt der Anschluss der Steckverbinder an die Kontakte der Buchsen- und Stifteinsätze über den Schraubanschluss für die Einsätze CT (gemäß EN 60999-1).

Die Kontakteinsätze verfügen über:

- eine Winkelklemmenreihe von 45° für die feste Installation in der Schottwand oder auf Führungsschiene DIN EN 60715 im Schaltschrank, was die Verdrahtung und Identifizierung der Leiter erleichtert
- Schraubanschluss mit Drahtschutz, der keine Vorbereitung der Leiter (Kontakteinsätze CT) erfordert

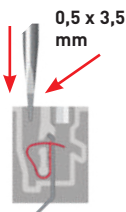
CT-Anschlussstechnik



KÄFIGZUGFEDER ANSCHLUSS- VERTEILER

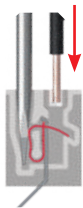
Schritt 1

Stecken Sie die Spitze des Schlitzschraubendrehers in die dafür vorgesehene quadratische Öffnung außerhalb des Anschlusses und drücken Sie sie senkrecht nach unten bis zum Boden. Die Schraubendreher Spitze drückt als Keil die Feder nach vorne, um das Klemmfenster zu öffnen.



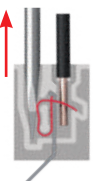
Schritt 2

Stecken Sie den zuvor in der richtigen Länge abisolierten Leiter bis zum Anschlag in die runde Anschlussöffnung.



Schritt 3

Entfernen Sie die Schraubendreher Spitze. Die Federklemme fixiert nun den Leiter in der Anschlussklemme.

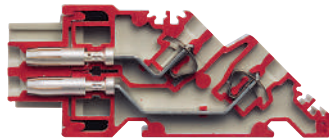


Schritt 4

Ziehen Sie vorsichtig am Leiter, um zu verifizieren, dass er in der Federklemme fest gehalten wird.



Integrierter Klemmenblock

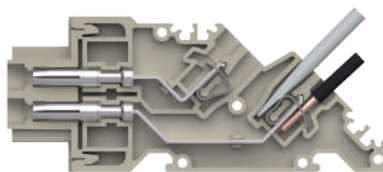


CTSE – CTS

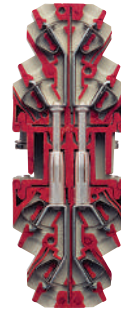
Mit Winkelklemmenreihe von 45° für die feste Installation in der Schottwand oder auf einer Führungsschiene DIN EN 60715 im Schaltschrank, was die Verdrahtung und Identifizierung der Leiter erleichtert.

Käfigzugfederanschluss, der keine Vorbereitung der Leiter (Kontakteinsätze CTSE) erfordert.

CTSE-Anschlussstechnik



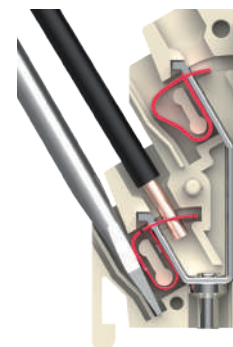
Doppelter Käfigzugfederanschluss



CSS

Mit 2 Käfigzugfederanschlüssen pro Kontakt.

CSS-Anschlussstechnik



Klinge 0,5 x 3,5 (mm)

SQUICH® - KÄFIGZUGFEDER

Anschluss ohne Werkzeug

Q Die Leiter werden an die Kontakte über eine Käfigzugfeder mit patentiertem Verriegelungselement angeschlossen.

Entscheidende Vorteile:

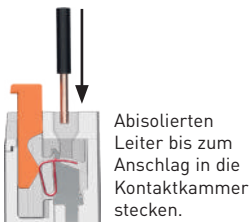
- Keine spezielle Drahtvorbereitung nötig, außer Abisolieren.
- Keine Verdrahtungswerkzeuge erforderlich.
- Hervorragende Befestigungslösung und hohe Vibrationsfestigkeit.
- Geeignet für massive und Litzendrähte, sowohl mit als auch ohne Aderendhülse, mit einem Querschnittsbereich von 0,14 mm² bis 2,5 mm².
- Bis zu 50% reduzierte Verdrahtungszeit.
- Korrekte Verdrahtung kann durch Einführen eines Messkopfes in das Prüfloch der Verriegelungselemente überprüft werden.

SQUICH®-Käfigzugfeder

Anschluss-technik

ANSCHLIESSEN

1



Abisolierten Leiter bis zum Anschlag in die Kontaktkammer stecken.

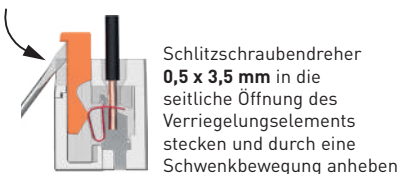
2



Zur Kontaktierung des Leiters Verriegelungselement drücken.

VERBINDUNG TRENNEN

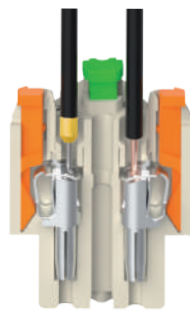
3



Schlitzschraubendreher 0,5 x 3,5 mm in die seitliche Öffnung des Verriegelungselements stecken und durch eine Schwenkbewegung anheben

Käfigzugfederanschluss mit Verriegelungselement

SQUICH®



CKSH

Alle Vorteile der SQUICH®-Anschluss-technologie in der Größe "21.21".

Vertikale Leitereinführung in Kabelausgangsrichtung, Einsätze 4-fach codierbar.

Käfigzugfederanschluss mit Verriegelungselement

SQUICH®



CSH

Erste Baureihe dieser Anschluss-technik für Einsätze. Schneller, einfacher und sicherer Anschluss für eine praktisch fehlerfreie Installation.

CMSH

Spezielle Ausführung für Spannungen bis zu 830 V. Die CMSH-Einsätze eignen sich für alle Gehäusearten.



Sehen Sie sich unser SQUICH®-Video an

Käfigzugfederanschluss mit Verriegelungselement

 SQUICH®



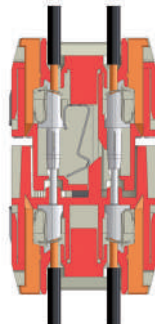
CDSH

Hohe Kontaktdichte und Anschluss ohne Werkzeug.

Die Einsätze der Serie CDSH sind die Antwort auf die ständige Forderung nach einer größeren Polzahl und kleineren Abmessungen. Die Steckverbinder dieser Serie bieten bis zu 84 Kontakte bei der gleichen Größe wie Standardausführungen. Um Fehlsteckungen zu vermeiden, können die Einsätze mit Codierstiften CR CDS versehen werden.

Käfigzugfederanschluss mit Verriegelungselement, mit Öffner- Kurzschlusskontakten (NC)

 SQUICH®



CDSH NC

Der AutoShort-Steckverbinder eignet sich insbesondere für den Anschluss von Mess-Stromwandlern. 3 Kontaktpaare mit AutoShort-NC-Kontakt-elementen (Öffner) schützen die Sekundärwicklungen des Messstromwandlers. Er eignet sich gleichermaßen für Gehäuse der Größe "44.27" aus Metall oder Kunststoff.

Käfigzugfederanschluss mit Verriegelungselement

 SQUICH®



CSAH

Diese Ausführung realisiert das SQUICH®-Konzept in einer miniaturisierten Version mit hoher Kontaktdichte. Schlanke Konstruktion für Anwendungen bis 400 V. Die Einsätze passen zu Gegensteckern der Serien CDA/CDC.